

# Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht



Ein schulinternes Fachcurriculum beschreibt, welche Lernchancen den Kindern in einem Fach eröffnet werden und wie die Schule diese Arbeit auf Grundlage der **Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein** gestaltet. Für den Sachunterricht bedeutet das, dass die Perspektiven des Faches (z. B. naturwissenschaftlich, historisch, technisch, sozialwissenschaftlich, geografisch) in der Unterrichtsgestaltung berücksichtigt werden.

Das Curriculum zeigt exemplarisch auf, welche Themen, Inhalte und Ziele im Unterricht behandelt werden können. Die hier aufgeführten Themenfelder verstehen sich als **Beispiele** zur Konkretisierung der Fachanforderungen. Sie sind nicht als verpflichtend oder abschließend zu verstehen, sondern als Orientierung, wie Kompetenzen im Sachunterricht erarbeitet werden können.

Grundlage des Unterrichts ist es, Kinder dabei zu unterstützen, ihre Umwelt zu erschließen, zu verstehen und verantwortungsvoll mitzugestalten. Der Sachunterricht fördert dazu fachliche und überfachliche Kompetenzen: Beobachten, Erkunden, Forschen, Hinterfragen, Urteilen und Gestalten. Die Kinder sollen lernen, sich in Raum, Zeit, Gesellschaft, Natur und Technik zu orientieren und Zusammenhänge zwischen Mensch, Umwelt und Kultur zu verstehen.

Das Fachcurriculum versteht sich als **lebendiges Arbeitsdokument**, das regelmäßig reflektiert, fortgeschrieben und an aktuelle pädagogische Anforderungen angepasst wird.

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement bei der Erarbeitung und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung im Unterricht.

Der Sachunterricht unterstützt die Kinder dabei, ihre Lebenswelt aktiv zu entdecken und zu verstehen. Sie lernen, Phänomene und Zusammenhänge bewusst wahrzunehmen, selbstständig Wissen zu erschließen und verantwortungsvoll zu handeln. Der Unterricht orientiert sich an **handlungsleitenden Fragestellungen**, die den Kindern ermöglichen, selbst aktiv zu forschen, zu beobachten und Lösungen zu entwickeln. Die SchülerInnen forschen, beobachten, experimentieren und diskutieren, um Zusammenhänge eigenständig zu erkennen. Erkenntnisleitende Fragen der SchülerInnen werden dabei aufgegriffen, sodass die Lernenden ihre eigenen Beobachtungen und Erfahrungen einbringen können und sich dadurch die Einheit aufbaut. Auf diese Weise wird Sachwissen nicht nur vermittelt, sondern gemeinsam erschlossen, reflektiert und in den Alltag der Kinder integriert. Außerschulische Lernorte, Experimente und viele verschiedene Perspektiven machen den Sachunterricht abwechslungsreich und praxisnah. So wird Wissen nachhaltig aufgebaut und direkt erlebbar. In der Eingangsphase liegt der Fokus auf spielendem, entdeckendem und forschendem Lernen, Lebensweltbezug sowie dem Aufbau grundlegender Denk- und Arbeitsweisen.

Verkehrserziehung und Sexualerziehung (ab Klasse 3) sind verpflichtende Themen des Sachunterrichts.

# Unsere Schwerpunkte

## Nationalparkschule

Die Klaus-Groth-Schule mit Außenstelle Schobüll ist Nationalparkschule. Themen rund ums Wattenmeer werden regelmäßig im Unterricht behandelt, in Projektwochen vertieft und bei Besuchen von Außerschulischen-Partnern wie das Multimar- Wattforum, das Nissenhaus, das Nationalparkhaus oder dem Westküstenpark erlebt. Alle Kinder besuchen mindestens einmal in der Grundschulzeit das Watt. An unserer Außenstelle in Schobüll werden „Junior-Ranger“ ausgebildet. Eine Nationalpark-Ecke und der Wattbollerwagen bieten zusätzliche Möglichkeiten zum Forschen und Entdecken.



## Acker

Feste Ackerklassen betreuen den Gemüseacker unter der Leitung zweier Ackerlehrerinnen zusammen mit dem AckerBuddyteam. Gemeinsam wird angebaut, gepflegt, geerntet und zubereitet.



## Biotop

Die Klassen forschen, pflegen, entdecken und lernen im Biotop. Es befindet sich ein Teich, ein Hochbeet, eine Kräuterspirale, Bienen, ein Fühlpfad und verschiedene Sitzgelegenheiten im Biotop.



## Internet-ABC

Wir sind Internet ABC-Schule. Im Schuljahr 2022/23 haben wir uns auf den Weg gemacht "Internet ABC" – Schule zu werden. Lehrkräfte unserer Schule haben an medien-pädagogischen Fortbildungen zum Thema teilgenommen und die einzelnen Module im Unterricht durchgeführt.



## Gesunde Schule

Die Gesundheitsförderung ist ein zentraler Bestandteil unseres Schulalltags. Dazu gehört auch die Bedeutung eines gesunden Frühstücks, das den Kindern ermöglicht, konzentriert und mit Energie am Unterricht teilzunehmen.



## Zukunftsschule BNE

Die Klaus-Groth-Schule wird alle zwei Jahre als „Zukunftsschule“ ausgezeichnet. Daher wird großen Wert auf die Nachhaltigkeit gelegt. Derzeit befinden wir uns in Stufe 2 „Wir arbeiten im Netzwerk“



### Sprachbildung

Durchgängige Sprachbildung ist ein fester Bestandteil unseres Unterrichts. Zu jedem Thema werden wichtige Begriffe gesammelt und als Wortspeicher sichtbar im Klassenraum verankert. Die Kinder lernen in Gesprächen miteinander und entwickeln dabei ihre Sprache weiter – von der Alltagssprache hin zur Fachsprache. So können sie Inhalte altersgerecht wiedergeben und die passenden Fachbegriffe nutzen.

### Differenzierung

Jedes Kind wird gemäß seiner individuellen Lernvoraussetzungen gefördert und gefordert.

### Lehr- und Lernmaterial

Der Sachunterricht orientiert sich an keinem festem Lehrwerk. Die Auswahl der Materialien erfolgt themenbezogen und orientiert sich an der jeweiligen Handlungsleitenden Fragestellung des Unterrichts und der Lerngruppe. Dabei wird auf eine ausgewogene Berücksichtigung aller Anforderungsbereiche geachtet.

### Basale Kompetenzen

Im Sachunterricht werden grundlegende personale, soziale und kognitive Fähigkeiten gefördert, die für das schulische Lernen und die persönliche Entwicklung bedeutsam sind.

### Leistungsbeurteilung

Grundsätze der Leistungsbewertung im Sachunterricht sind:

- Transparenz und Nachvollziehbarkeit durch Kompetenzraster
- Orientierung an Produkten und Prozessen
- Dialogische und prozessbegleitende Rückmeldungen
- mündliche, schriftliche und praktische Beiträge werden in Bezug auf die Kompetenzbereiche bewertet und in einem Kompetenzraster dokumentiert

### Medienkompetenz

Die SchülerInnen erweitern im Sachunterricht ihre Kompetenzen im Umgang mit digitalen und analogen Medien. Ihr Potenzial sowie ihre Grenzen werden gemeinsam reflektiert. Es werden auch Gefahren, Cybermobbing oder weitere Themen besprochen.

**Beispielhafte  
Unterrichtsinhalte:**

- **Einheimische Tiere**  
(Bienen, Igel, Eichhörnchen, Vögel, Regenwurm, Frosch, Schnecke...)
- **Einheimische Pflanzen**  
(Bäume, Frühblüher, Sonnenblume, Löwenzahn, Getreide...)
- **Lebensräume**  
(Teich, Wiese, Acker, Hecke, Wald, Wattenmeer...)
- **Lebensräume/ Pflanzen und Tiere im Jahresverlauf**
- **Haus- und Nutztiere**

**angestrebte Kompetenzen**

benennen, bestimmen, beschreiben, ordnen, erklären, recherchieren

**Überfachliche Kompetenzen**

- Kooperationsfähigkeit
- Problemlösekompetenz
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständigkeit

**Beispielhafte  
Handlungsleitende**

**Fragestellungen:**

- Wir gestalten ein Bestimmungsbuch für Gartenvögel
- Wir machen unser Schulgelände insektenfreundlich
- Wir gestalten ein Herbarium
- Wir bauen Igelhotels
- Wir gestalten mit dem Book-Creator ein Bestimmungsbuch

**Sprachbildung:**

- Fachsprache gezielt einführen
- Sprachunterstützung durch Wortkarten, Satzanfänge
- Förderung mündl. Sprachgebrauch durch Forscherfragen/Präsentationen

**Methoden:**

- beobachten, vergleichen, ordnen
- Versuche planen, durchführen und auswerten
- Forscherhefte, Lapbooks, Beobachtungsprotokolle erstellen
- Partner- und Gruppenarbeit
- Naturerkundungen

**Lehr- und Lernmaterial**

Experimentiermaterialien; Forscherhefte, Modelle, Poster, Themenkisten...

**Differenzierung**

- Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Freie Vertiefungsaufgaben
- Differenziertes Material
- Unterschiedliche Hilfestellungen

**Basale Kompetenzen**

- Tiere und Pflanzen erkennen und benennen
- Zusammenhänge erkennen
- Fragen stellen und Antworten entwickeln
- Sorgfältiger Umgang mit Materialien und Verantwortung übernehmen

**Leistungsbeurteilung**

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Produkte
- Prozessorientierte Bewertung

**Medienkompetenz**

- Suchen und Verarbeiten (Bilder/Infos/Filme finden)
- Kommunikation und Kooperation (Präsentationen erstellen)
- Produzieren (Forscherhefte erstellen)
- Schützen und agieren (sichere Quellen nutzen)
- Problemlösen (Apps einsetzen)
- Analysieren (Vergleich Buch und App)

**Beispielhafte Unterrichtsinhalte**

- **Naturphänomene**  
(Luft, Wasser, schwimmen und sinken; Feuer; Licht und Schatten; Luft; Wetter; Jahreszeiten;)
- **Astronomie**  
(Sonnensystem, Weltall, Sterne)
- **Energie/ erneuerbare Energie**  
(Strom)

**angestrebte Kompetenzen**

Handeln, experimentieren, beobachten, erklären, fragen, einschätzen, dokumentieren, planen, recherchieren

**Überfachliche Kompetenzen**

- Kritisches Denken und Problemlösekompetenz
- Förderung forschendes Denken
- Teamfähigkeit

**Beispielhafte Handlungsleitende Fragestellungen:**

- Wir gestalten eine Planetenausstellung
- Wir bereiten uns auf einen Ausflug zur Feuerwehr vor und erstellen Interviewfragen
- Wir bauen eine Taschenlampe
- Wir machen einen Streichholzführerschein
- Wir bauen eine Wetterstation

**Sprachbildung:**

- Fachsprache gezielt einführen
- Sprachunterstützung durch Wortkarten, Satzanfänge
- Förderung mündl. Sprachgebrauch durch Forscherfragen/Präsentationen

**Methoden:**

Experimentieren; Hypothesen aufstellen; Ergebnisse protokollieren, Stationslernen; Forscheraufträge protokollieren; Erstellung von Lapbooks, Forscherhefte, Beobachtungsprotokolle

**Lehr- und Lernmaterial**

Experimentiermaterialien; Forscherhefte, Modelle, Poster, Themenkisten...

**Differenzierung**

Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade  
Freie Vertiefungsaufgaben  
Differenziertes Material  
Unterschiedliche Hilfestellungen

**Basale Kompetenzen**

- Einfache Phänomene beschreiben
- Fragestellung entwickeln
- Grundverständnis Ursache-Wirkung-Zusammenhänge

**Leistungsbeurteilung**

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Produkte
- Prozessorientierte Bewertung

**Medienkompetenz**

- Suchen  
(Bilder/Infos/Filme finden)
- Kommunikation  
(Präsentationen erstellen  
Experimente digital dokumentieren)
- Produzieren  
(Forscherhefte erstellen)
- Schützen und agieren  
(Ergebnisse sichern)
- Problemlösen  
(Apps nutzen)
- Analysieren  
(Vergleich Buch und App)

**Beispielhafte Unterrichtsinhalte**

- **Ernährung**  
(gesundes Frühstück; Ernährungspyramide; Zucker)
- **Körper/ Sinne**  
(Körperteile; Sinne; Zähne; Hygiene; Sinnesorgane)
- **Sexualerziehung**  
(Mein Körper gehört mir; Pubertät; Geschlechtsorgane/- unterschiede; Geburt)
- **Erste Hilfe**  
(Notruf; Erstversorgung; Hilfsmaßnahmen im Alltag)

**angestrebte Kompetenzen**

Ordnen, einschätzen, erproben, benennen, beschreiben, erklären, reflektieren, urteilen, bewerten

**Überfachliche Kompetenzen**

- Eigenverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden
- Teamfähigkeit und Rücksichtnahme
- Reflektiertes Handeln

**Beispielhafte Handlungsleitende Fragestellungen:**

- Wir erstellen ein Kochbuch
- Wir planen ein klimafreundliches und regionales Schulfrühstück
- Wir erstellen einen Sinnesparcour im Biotop
- Wir legen eine Kräuterspirale an
- Wir werden zu Pausen-Sanitältern ausgebildet

**Sprachbildung:**

- Fachsprache gezielt einführen
- Sprachunterstützung durch Wortkarten, Satzanfänge
- Förderung mündl. Sprachgebrauch durch Forscherfragen/Präsentationen

**Methoden:**

Experimente; Bewegungsspiele, Gruppenarbeit; Projekttag; Tagebuch führen; kochen und zubereiten; Partner- und Gruppenarbeit

**Lehr- und Lernmaterial**

Experimentiermaterialien; Forscherhefte, Modelle, Poster, Themenkisten...

**Differenzierung**

- Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Freie Vertiefungsaufgaben
- Differenziertes Material
- Unterschiedliche Hilfestellungen

**Basale Kompetenzen**

- Grundverständnis für gesunde Lebensweise
- Eigene Gesundheit wahrnehmen und fördern
- Verantwortung für sich übernehmen

**Leistungsbeurteilung**

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Produkte
- Prozessorientierte Bewertung

**Medienkompetenz**

- Suchen und Verarbeiten (Bilder/Infos/Filme finden)
- Kommunikation (Ernährungstagebuch führen)
- Produzieren (Präsentation erstellen)
- Schützen und agieren (sichere Quellen nutzen; schützen)
- Problemlösen (Apps einsetzen)
- Analysieren (Risiken diskutieren)

**Beispielhafte Unterrichtsinhalte**

- **Kalender**  
(Monate, Jahreszeiten; Tagesablauf; Uhr)
- **Stadtgeschichte Husum**
- **Feste**
- **Kindheit/Schule/ Familie heute und früher**
- **Berühmte Persönlichkeiten**  
(Erfinder, Politiker; Wissenschaftler)
- **Epochen**  
(Mittelalter; Römer; Wikinger; Steinzeit, altes Ägypten...)
- **Dinosaurier**

**angestrebte Kompetenzen**

Recherchieren, kennen, beschreiben, ordnen, dokumentieren, vergleichen..

**Überfachliche Kompetenzen**

- Zeitverständnis
- Empathie/ Akzeptanz
- Wertebewusstsein
- Kommunikation
- Reflexion

**Beispielhafte Handlungsleitende Fragestellungen:**

- Wir erstellen eine Zeitleiste von unserem Leben
- Wir erstellen einen Klassenkalender
- Wir planen ein Steinzeitfest
- Wir werden Stadtforscher
- Wir führen Interviews mit unseren Eltern und Großeltern durch.
- Wir erstellen ein Ich-Buch

**Sprachbildung:**

- Fachsprache gezielt einführen
- Sprachunterstützung durch Wortkarten, Satzanfänge
- Förderung mündl. Sprachgebrauch durch Forscherfragen/Präsentationen

**Methoden:**

Zeitzeugenberichte; Interviews, forschen, Museumsbesuche; Zeitleiste erstellen; Rollenspiele

**Lehr- und Lernmaterial**

Experimentiermaterialien; Forscherhefte, Modelle, Poster, Themenkisten...

**Differenzierung**

- Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Freie Vertiefungsaufgaben
- Differenziertes Material
- Unterschiedliche Hilfestellungen
- Vereinfachte Darstellungen

**Basale Kompetenzen**

- Vergangene und gegenwärtige Lebensweisen vergleichen
- Zeitliche Abfolgen erkennen und darstellen

**Leistungsbeurteilung**

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Produkte
- Prozessorientierte Bewertung

**Medienkompetenz**

- Suchen  
(Bilder/Infos/Filme finden)
- Kommunikation  
(Ergebnisse digital erstellen)
- Produzieren  
(Präsentation erstellen)
- Schützen  
(sichere Quellen nutzen)
- Problemlösen  
(Apps einsetzen)
- Analysieren  
(Vergleich Buch und App)

**Beispielhafte Unterrichtsinhalte**

- **Nahraum**  
(Umgebung Erkunden; Schulrallye; Schulweg)
  
- **Kind, Karte, Kompass**  
(Wohnort; Klasse, Zimmer)
  
- **Kulturelle Vielfalt**  
(Kinder/ Feste in aller Welt)
  
- **Landschaftsformen**  
(Wattenmeer; Küsten; Inseln und Halligen; Deich...)
  
- **Nordsee**  
(Gezeiten; Lebensräume; Tier und Pflanzen)

**angestrebte Kompetenzen**

Erklären, beschreiben, planen, skizzieren, dokumentieren, handeln, argumentieren, erkunden, ordnen

**Überfachliche Kompetenzen**

- Orientierungskompetenz
- Umweltbewusstsein
- Selbstständigkeit
- Perspektivübernahme
- Kooperationskompetenz

**Beispielhafte Handlungsleitende Fragestellungen:**

- Wir erstellen einen Reiseführer
- Wir erstellen ein Bestimmungsbuch aus unseren Wattfunden
- Wir erstellen eine Stadtrallye/Schulrallye
- Wir bauen unser Zimmer nach
- Wir erstellen einen Kinderplan von unserem Ort
- Wir erstellen Spiele zum Wattenmeer

**Sprachbildung:**

- Fachsprache gezielt einführen
- Sprachunterstützung durch Wortkarten, Satzanfänge
- Förderung mündl. Sprachgebrauch durch Forscherfragen/Präsentationen

**Methoden:**

Karten lesen und Anfertigen von Skizzen, Modellbau, Arbeit mit Atlanten, Plänen, Erkunden und Beobachten von Räumen, Rechercheaufgaben

**Lehr- und Lernmaterial**

Experimentiermaterialien; Forscherhefte, Modelle, Poster, Themenkisten...

**Differenzierung**

- Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Freie Vertiefungsaufgaben
- Differenziertes Material
- Unterschiedliche Hilfestellungen

**Basale Kompetenzen**

- Grundlegende Raumvorstellung
- Karten, Pläne und Maßstäbe verstehen
- Orientierungs- und Beobachtungsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstes Verhalten
- Eigene Lebensumwelt beschreiben
- Einfache Orientierung

**Leistungsbeurteilung**

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Produkte
- Prozessorientierte Bewertung

**Medienkompetenz**

- Suchen und Verarbeiten (Bilder/Infos/Filme finden)
- Kommunizieren (Präsentationen erstellen)
- Produzieren (Forscherhefte erstellen)
- Schützen (sichere Quellen nutzen)
- Problemlösen (Apps einsetzen)
- Analysieren (Vergleich analoge und digitale Karten)

**Beispielhafte Unterrichtsinhalte**

- **Regeln und Rituale im Schulleben**

(Klassenregeln, Schulregeln; Klassenrat; Gesprächsregeln; Schülerrat)

- **Demokratie**

(Kinderrechte)

- **Politik**

(Kindernachrichten; Stadt/Gemeinde..)

- **Zusammenleben in der Familie**

(Familienformen; Regeln; Rituale)

**angestrebte Kompetenzen**

Urteilen; erproben; reflektieren, vergleichen; diskutieren; beschreiben; argumentieren; recherchieren; erklären

**Überfachliche Kompetenzen**

- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Empathie
- Verantwortungsbewusstsein

**Beispielhafte Handlungsleitende Fragestellungen:**

- Wir wählen unseren Klassensprecher
- Wir erstellen eigene Klassenregeln
- Wir gestalten Wahlplakate und führen eine Wahl durch
- Wir erstellen einen Familienstammbaum
- Wir bereiten eine Ausstellung zu den Kinderrechten vor

**Sprachbildung:**

- Fachsprache gezielt einführen
- Sprachunterstützung durch Wortkarten, Satzanfänge, Argumentationsgerüst
- Förderung mündl. Sprachgebrauch durch Forscherfragen/Präsentationen

**Methoden:**

Rollenspiele; Diskussionen; Abstimmungen; Interviews mit Experten; Klassenrat; Streitgespräche: Projektarbeit

**Lehr- und Lernmaterial**

Experimentiermaterialien; Forscherhefte, Modelle, Poster, Themenkisten...

**Differenzierung**

- Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Freie Vertiefungsaufgaben
- Differenziertes Material
- Unterschiedliche Hilfestellungen

**Basale Kompetenzen**

- Verständnis für Regeln und ihre Bedeutung
- Demokratische Prozesse kennenlernen
- Eigene Meinung äußern und begründen

**Leistungsbeurteilung**

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Produkte
- Prozessorientierte Bewertung

**Medienkompetenz**

- Suchen und Verarbeiten (Bilder/Infos/Filme finden)
- Kommunikation (digitale Umfragen erstellen)
- Produzieren (digitale Plakate erstellen)
- Schützen und agieren (sichere Quellen nutzen)
- Problemlösen (Apps einsetzen)
- Analysieren (Risiken sozialer Medien thematisieren)

**Beispielhafte Unterrichtsinhalte**

- **Konstruktion von Bauwerken/ Fahrzeugen**

(Türme; Brücken; Fahrzeuge; Boote; Papierflieger)

- **Technische Erfindungen**

- **Werkzeuge**

(Werkzeugführerschein)

- **Magnetismus**

**angestrebte Kompetenzen**

Planen; skizzieren; erproben; überarbeiten; präsentieren; reflektieren

**Überfachliche Kompetenzen**

- Kreativität
- Problemlösekompetenz
- Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Förderung forschendes Lernen

**Beispielhafte Handlungsleitende Fragestellungen:**

- Wir konstruieren ein Floß, das möglichst viel tragen kann.
- Wir konstruieren eine Murmelbahn
- Wir erfinden ein Magnetspiel
- Wir erarbeiten ein Werkzeugführerschein für die Klasse ½
- Wir konstruieren ein Fallschirm oder eine Brücke

**Sprachbildung:**

- Fachsprache gezielt einführen
- Sprachunterstützung durch Wortkarten, Satzanfänge
- Förderung mündl. Sprachgebrauch durch Forscherfragen/Präsentationen

**Methoden:**

Experimente; Forscheraufgaben; bauen und konstruieren mit Alltagsmaterial; Erfinderwerkstatt; Vergleichen

**Lehr- und Lernmaterial**

Experimentiermaterialien; Forscherhefte, Modelle, Poster, Themenkisten...

**Differenzierung**

- Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Freie Vertiefungsaufgaben
- Differenziertes Material
- Unterschiedliche Hilfestellungen

**Basale Kompetenzen**

- Funktionsweise einfacher Geräte
- Lösungsansätze entwickeln
- Nutzen technischer Geräte

**Leistungsbeurteilung**

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Produkte
- Prozessorientierte Bewertung

**Medienkompetenz**

- Suchen (Bilder/Infos/Filme finden)
- Kommunikation (Präsentationen erstellen)
- Produzieren (Forscherhefte oder digitale Skizzen erstellen)
- Schützen (sichere Quellen nutzen)
- Problemlösen (Apps einsetzen)
- Analysieren (Diskussion über Chancen und Risiken)

### Beispielhafte Unterrichtsinhalte

- **Verhalten als Fußgänger**  
(Schulweg; Straße überqueren; Kleidung; Ampel; Zebrastreifen)
- **Frühradfahren/ Radfahrprüfung**  
(Teile verkehrssicheres Fahrrad; Verkehrsschilder; Verkehrsregeln; Verhalten als Radfahrer; Fahrradfahren)
- **Öffentliche Verkehrsmittel**

### angestrebte Kompetenzen

Beschreiben; einschätzen; urteilen; erklären; handeln; reflektieren; planen; bewerten

### Überfachliche Kompetenzen

- Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme
- Umweltbewusstsein fördern

### Beispielhafte Handlungsleitende Fragestellungen:

- Wir machen einen Fußgängerführerschein
- Wir machen eine Modenshow zum Thema „Sichtbarkeit im Straßenverkehr“
- Wir werden Verkehrsdetektive
- Wir planen einen Fahrradparcour
- Wir machen die Radfahrprüfung
- Wir erstellen ein Erklärvideo zu Verkehrsregeln

### Sprachbildung:

- Fachsprache gezielt einführen
- Sprachunterstützung durch Wortkarten, Satzanfänge
- Förderung mündl. Sprachgebrauch durch Forscherfragen/Präsentationen

### Methoden:

Verkehrserziehung im Realraum; Ausflüge; Rollenspiele zu Verkehrssituationen; Projektarbeit; Partner- und Gruppenarbeit

### Lehr- und Lernmaterial

Experimentiermaterialien; Forscherhefte, Modelle, Poster, Themenkisten...

### Differenzierung

- Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Freie Vertiefungsaufgaben
- Differenziertes Material
- Unterschiedliche Hilfestellungen

### Basale Kompetenzen

- Regeln im Straßenverkehr anwenden
- Bedeutung von Mobilität für das eigene Leben verstehen
- Verantwortung für sich und andere im Straßenverkehr übernehmen

### Leistungsbeurteilung

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Produkte
- Prozessorientierte Bewertung
- Fahrradprüfung

### Medienkompetenz

- Suchen  
(Bilder/Infos/Filme finden)
- Kommunizieren  
(Schulweg digital skizzieren)
- Produzieren  
(Apps oder Poster erstellen)
- Schützen und agieren  
(sichere Quellen nutzen)
- Problemlösen  
(Apps einsetzen)
- Analysieren  
(Reflexion)

### Beispielhafte Unterrichtsinhalte

- **Müll**  
(Müllsammeln, Mülltrennung, Plastik, der Weg des Mülls; Recycling)
- **Nachhaltigkeit**  
(Ziele BNE)
- **Berufe**  
(Polizei, Feuerwehr...)
- **Landwirtschaft**

### angestrebte Kompetenzen

ordnen, erkunden, argumentieren, urteilen, diskutieren, recherchieren, skizzieren, präsentieren

### Überfachliche Kompetenzen

- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Problemlösekompetenz
- Sozialkompetenz

### Beispielhafte Handlungsleitende Fragestellungen:

- Wir erstellen unser eigenes Papier
- Wir planen Interviews.
- Wir erstellen ein Plakat zu unserem Traumberuf
- Wir erstellen Informationsplakate zur Mülltrennung
- Wir bereiten uns auf den Ausflug zum Abfallwirtschaftszentrum vor
- Wir machen einen Mülldienst

### Sprachbildung:

- Fachsprache gezielt einführen
- Sprachunterstützung durch Wortkarten, Satzanfänge
- Förderung mündl. Sprachgebrauch durch Forscherfragen/Präsentationen

### Methoden:

- Interviews, Plakate erstellen; Interviews führen; Forscherhefte erstellen; Partner- und Gruppenarbeit

### Lehr- und Lernmaterial

- Forscherhefte, Modelle, Poster, Themenkisten...

### Differenzierung

- Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Freie Vertiefungsaufgaben
- Differenziertes Material
- Unterschiedliche Hilfestellungen

### Basale Kompetenzen

- Einfache wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen
- Unterschiedliche Berufe erkennen und einordnen
- Eigene Fähigkeiten und Interessen reflektieren

### Leistungsbeurteilung

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Produkte
- Prozessorientierte Bewertung

### Medienkompetenz

- Suchen  
(Bilder/Infos/Filme finden)
- Kommunikation  
(Präsentationen erstellen)
- Produzieren  
(digitale Steckbriefe erstellen)
- Schützen und agieren  
(sichere Quellen nutzen)
- Problemlösen  
(Apps einsetzen)
- Analysieren

**Beispielhafte Unterrichtsinhalte**

- **Tablet-Führschein**
- **Verschiedene Medien kennenlernen**
- **Internetführerschein (Internet-ABC)**  
(Regeln, Gefahren, Nutzung; Sicherheit)
- **Internetrecherche**
- **Nutzung verschiedener Apps**
- **Digitale Werkzeuge kennenlernen und nutzen**  
(Erklärvideos, Stop-Motion; digitale Bücher, Präsentationen erstellen)

**angestrebte Kompetenzen**

Handeln, suchen, recherchieren, erstellen, bearbeiten, filtern, reflektieren, ausprobieren, präsentieren, reflektieren, urteilen, einschätzen, vergleichen.....

**Überfachliche Kompetenzen**

- Kritisches Denken und reflektierter Umgang mit Informationen
- Selbstständigkeit;
- Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität

**Beispielhafte Handlungsleitende Fragestellungen:**

- Wir machen einen Tablet-Führerschein
- Wir erarbeiten unsere eigenen Medienregeln
- Wir gestalten eine Informationswand zum Thema Medien

**Sprachbildung:**

- Fachsprache gezielt einführen
- Sprachunterstützung durch Wortkarten, Satzanfänge
- Förderung mündl. Sprachgebrauch durch Forscherfragen/Präsentationen

**Methoden:**

Rechercheaufgaben, Erstellen digitaler Inhalte; Präsentationen erstellen; Partnerarbeit; Medienkritik üben

**Lehr- und Lernmaterial**

Experimentiermaterialien; Forscherhefte, Modelle, Poster, Themenkisten...

**Differenzierung**

- Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Freie Vertiefungsaufgaben
- Differenziertes Material
- Unterschiedliche Hilfestellungen

**Basale Kompetenzen**

- Grundlegende Fähigkeiten in der Mediennutzung
- Sicherer und verantwortungsbewusster Umgang mit digitalen Medien
- Fähigkeit, Informationen kritisch zu hinterfragen

**Leistungsbeurteilung**

Beobachtungen  
Präsentationen  
Produkte  
Prozessorientierte Bewertung

**Medienkompetenz**

- Suchen und Verarbeiten (sichere kindgerechte Suchmaschine verwenden)
- Kommunikation (Präsentationen erstellen)
- Produzieren (Podcast; Stop-Motion; digitale Bücher erstellen)
- Schützen und agieren (Datenschutz, Cybermobbing und Urheberrechte thematisieren)
- Problemlösen (Apps einsetzen)
- Analysieren (Reflexion Mediennutzung)